

Gerhard Gönner
Von »zerspaltenen Herzen«
und der »gebrechlichen Einrichtung der Welt«

GERHARD GÖNNER

Von »zerspaltenen Herzen«
und der »gebrechlichen
Einrichtung der Welt«

Versuch einer Phänomenologie
der Gewalt bei Kleist

J.B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Gönner, Gerhard:

Von »zerspaltenen Herzen« und der »gebrechlichen Einrichtung
der Welt« : Versuch einer Phänomenologie der Gewalt bei
Kleist / Gerhard Gönner. - Stuttgart. Metzler, 1989

ISBN 978-3-476-00680-6

ISBN 978-3-476-00680-6

ISBN 978-3-476-03296-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03296-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbe-
sondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1989 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1989

INHALT

Einleitung 1

Erste Orientierungen 1 – Aspekte der Gewalt: Gewalt als Diabole. Gewalt von außen und ihr Reflex. Gewalt von innen und gegen das Selbst 5
– Die historische Semantik des Gewaltbegriffs 8 – Letzte Abgrenzungen 10 – Die Gewalt in der kontemporären Literatur 12

Erstes Kapitel

Diabole – Das Zerschneiden symbolischer Einheit 16

Die diabolische Versuchung: *Der zerbrochne Krug* 18 – Die göttliche Versuchung: *Amphitryon* 27 – Der diabolische Engel: *Die Marquise von O...* 42 – Exkurs: Der Untergang des Spätfeudalismus und das Inzestuöse in der *Marquise von O...* 48

Zweites Kapitel

Das Dämonische und die Wiederholung - ein Reflex menschlicher Verfehlungen: Phänomenologie einer Gewalt der Töne 50

Das Bettelweib von Locarno 50 – Die heilige Cäcilie oder Die Gewalt der Musik 53

Drittes Kapitel

Kriegsbilder – Archaische Aggression und die Legitimität von Herrschaft 59

Die Familie Schroffenstein 60 – Die Hermannsschlacht 70 – Robert Guiskard 81

*Viertes Kapitel**Die Gewalt als Negation individuellen Glücksbegehrens
unter den Bedingungen bürgerlicher Gesellschaft 87*

Das Erdbeben in Chili: Utopie und Terror 87 – Die Verlobung in St. Domingo: Phänomenologie einer Gewalt aus dem Blick 88 – Der Findling 111

*Fünftes Kapitel**Der Furor der ›Rechtschaffenheit‹ und sein Gegenbild 119*

Michael Kohlhaas 119 – Der Zweikampf 130

*Sechstes Kapitel**Gewaltsame Enträtselungen exaltierter Projektionen des Ich 139*

›Wahre Leidenschaft im Ambignosen‹ – Penthesilea 141 – Das Käthchen von Heilbronn 155 – Prinz Friedrich von Homburg 163

Resümee 173

Die zentralen Aspekte der Gewaltdiskussion 174 – Zerschneiden: Außen – Innen. Erstes und sechstes Kapitel. – Passivität und Furor. Zweites und fünftes Kapitel. – Aggression, Besitz und Herrschaft. Drittes und viertes Kapitel 174 – Verfehlungen des Geschichtlichen: Katastrophen bürgerlicher Individuationsversuche 179 – Exkurs: Gewalt und Leser. Der Verlust von Geschichte 182

*Anmerkungen 188**Literaturverzeichnis 256**Namenverzeichnis 269*